

Erledigt

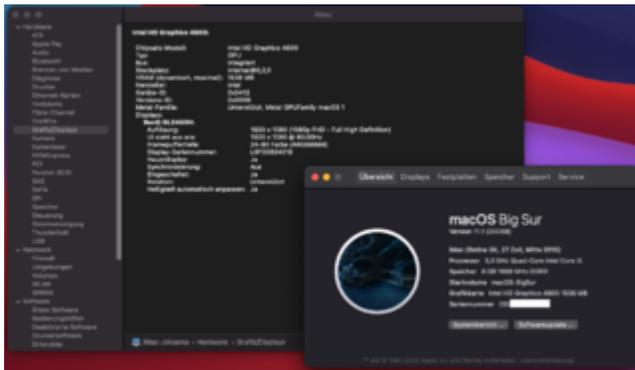
Fujitsu ESPRIMO C720 Sleep Problem mit OpenCore / Sleep Wake failure in EFI

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. Dezember 2020, 10:42

Hallo zusammen und weiterhin schöne Weihnachten.,

Dachte mir starte hier mal ein neues Thema wo ich nicht mehr weiterkomme.

Ich habe einen Fujitsu ESPRIMO C720 welcher mit Catalina lief und seit heute mir BigSur. Der Rechner läuft 1A mit BigSur und auch recht flott trotz nur 8MB Arbeitsspeicher.



Leider hat der Rechner seit anfangen an ein Sleep Problem wo ich leider keine Lösung dazu finde. Nach jedem Sleep gibt es einen Neustart mit folgender Fehlermeldung.

Der Befehl

Code

1. `pmset -g log | grep -i failure`

Liefert diesen Fehler

Code

1. Failure during sleep: 0xFFFFFFFF0000001F : EFI/Bootrom Failure after last point of entry to sleep

Nach dem nächsten Hochfahren gibt es auch ein Fehlerprotokoll:

Spoiler anzeigen

Der Fehler ist echt tückisch und in keinem Forum gibt es dazu eine wirkliche Lösung. Aber vielleicht hat in unserem Forum schon mal einer dieses Problem gehabt und findet einen Ansatz zu einer Lösung.

Würde mich über Antworten welche hierzu helfen sehr freuen.

Im Anhang ist der EFI-Ordner zu finden.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 26. Dezember 2020, 11:08

System Preferences > Energy Saver > Wake for network access — turn this off

Versuch das mal...

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. Dezember 2020, 11:17

Das ist alles bereits so eingestellt. Das hilft jedoch leider nicht.

Beitrag von „Bob_1“ vom 26. Dezember 2020, 11:33

irgendeine kext oder SSDT in der EFI verursacht ihn, ich würde erstmal nur die wirklich notwendige kexte testen, wie Lilu, VirtualSMC, AppleALC und WEG und den Rest weg lassen....

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. Dezember 2020, 19:53

Ich habe alles mal weggelassen was es an SSDT's und Patches gibt. Der Rechner startet damit auch. Leider ändert sich nichts am Sleep Problem. Gleiche Fehlermeldung, echt schade.

Beitrag von „Bob_1“ vom 26. Dezember 2020, 20:57

tritt der Fehler direkt oder nach lange Zeit?

1- Ich hatte Z270 mit ähnlichem Fehler in EFI aber allerdings nach lange Zeit und hat mich so genervt und war lange auf eine Lösung zu finden, da hat geholfen die RAMs auf 2933 statt 3000 runterzutakten, also weiß ich nicht, ob diesen Rechner bei dir in bios sowas hat.

2- Serial Ports zu deaktivieren, hilft auch manchmal

Alle Versuche sind wert 😊

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. Dezember 2020, 21:10

Hallo Bob_1 ,

Serial Ports sind komplett deaktiviert. Ram kann man bei diesem Rechner leider nichts einstellen.

Trotzdem kann es schon am RAM liegen. Irgendwie gehen ja Informationen nach Sleep verloren. Ich habe es jedoch auch mal mit einer nvram.plist versucht die auch nichts geholfen hat.

Wenn man sich die system.log ansieht findet man dort auch den Fehler.

Code

1. powerd: [powerd:sleepWake] Failure during sleep: 0xFFFFFFFF0000001F : EFI/Bootrom Failure after last point of entry to sleep
2. kernel: PMRD: power event 5 args 0x539d152ca6f88369 0x0

Das würde auf ein Power Management Problem schliessen lassen. Nur auf welches?

Beitrag von „Bob_1“ vom 26. Dezember 2020, 21:23

naja, SSDT-PMC.aml hast du ja schon drin, ein anderes Ram-Modul testen, wenn du was da liegen hast!

Beitrag von „gerox“ vom 27. Dezember 2020, 15:14

[anonymous_writer](#)

Hi und Moin in der Nachweihnachtszeit...

Ich habe auch den esprimo C720 im Dauereinsatz und werde die EFI bei mir testen und berichten..

wird aber ggfs. leider ein paar Tage dauern

Selbst bin ich mit Updates konservativ und stehe zufrieden bei HS 10.13.6

Schönen Tag noch

LG gerox

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 27. Dezember 2020, 16:08

Hallo [gerox](#) ,

Danke schon mal für das Testen. Es läuft alles mit der EFI 1A. Außer halt der Sleep Modus. 🤔

Ergänzung: Die EFI sollte auch mit High Sierra funktionieren. Nur das SMBios auf deines anpassen.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 29. Januar 2021, 23:19

Problem selber gelöst. Sleep funktioniert jetzt 1A. Somit läuft jetzt alles auf diesem Rechner mit OpenCore und BigSur.

<https://bitbucket.org/anonymou...-esprimo-c720/src/master/>

Sleep Wake failure in EFI:

```
5. AppleRTCChecksum
Type: plist boolean
False: false
Requirement: 10.4
Description: Disables primary checksum (0x58-0x59) writing in AppleRTC.
Note 1: This option will not protect other areas from being overwritten, see RTCMemoryFixup kernel extension if this is desired.
Note 2: This option will not protect areas from being overwritten at firmware stage (e.g. macOS bootloader), see AppleRTC.kext protocol description if this is desired.
```

Beitrag von „floris“ vom 30. Januar 2021, 01:36

habe gerade deinen Nachforschungen an meinem Fujitsu Esprimo P420 getestet - und es geht



mit dem Deep Sleep

Ich habe mit der Kiste und einer XFX 7750 experimentiert. Die XFX hatte kein EFI boot VBIOS. EFI VBIOS nachgeflasht (kann man ja auch unter Win 10 gebrauchen) War zuerst nicht erfolgreich, die GPU im Hacki bzw. Original MacPro5,1 zu betreiben.

Habe dann eine OC EFI gefunden, die für H81 Chipset (wie Esprimo P420) + XFX 7750 konfiguriert war. Diese OC EFI getestet und die hat sowohl die XFX in Catalina als auch BigSur aktiviert. In Caltalina ging dann auch DeepSleep, in BigSur nicht.

Habe dann die OC EFI aktualisiert - und Pustekuchen, DeepSleep war weg. Dachte, kein Problem die original EFI wieder benutzen, noch mehr Pustekuchen. Kein DeepSleep mehr. Nach sehr langem experimentieren kam ich dann zu Schluss, dass irgend ein Parameter im NVRAM mit der EFI mir DeepSleep ermöglicht hat. Allerdings hatte ich irgendwann einen NVRAM Reset in OC durchgeführt ...

Aber jetzt geht es mit meiner alten EFI + XFX + DeepSleep

Grüsse Florian

Beitrag von „gerox“ vom 30. Januar 2021, 11:37

[anonymous_writer](#)

Danke dass du noch am mich denkst..

Ich hab mich leider bisher,entgegen meiner Zusage ,nicht mit dem Problem beschäftigten koennen..

Mea culpa...

Ich freue mich das Du dass lösen konnest..

Beste Grüsse und ein schönes WE aus OWL ...

gerox

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 19. Juni 2021, 13:38

Läuft 1A mit Monterey. 😊

Musste nur das SMBios 1 höher setzen auf iMac16,1. Das hatte Monterey erst nach dem ersten Neustart angemeckert.

